

Güter, die nur zeitweilig im Eigentum der Familie v. Richthofen wren:

Heinersdorf

Lage: Kreis Liegnitz
Heinersdorf heute: Spalona



Quelle: Kolorierte Lithographie von Alexander Duncker , Sammlung privat

Geschichte:

Johann Praetorius (1661 - 1739) erwarb das Gut Nieder-Heinersdorf 1713 von Hiob Heinrich v. Rothkirch, nachdem Ober-Heinersdorf bereits in der Zeit seiner Vormundschaft akquiriert werden konnte. Sein Enkelsohn Friedrich (1741 - 1777) verkaufte die beiden Güter allerdings bereits 1774 an Johann Ludwig Nicolovius, der maßgebliche Umbauten am Herrenhaus vornehmen ließ.

Eigentümer der Familie v. Richthofen und ihre Lebensdaten:

Johann Praetorius Freiherr v. Richthofen	1661 - 1739	Kauf
Friedrich Freiherr v. Richthofen	1741 - 1777	Erbschaft u. Verkauf

Kirche/Soziales:

In der ehemals ev. Pfarrkirche St. Hedwig befinden sich noch die Grabmäler aus grauem und weißem Marmor von Johan Praetorius v. Richthofen (1661-1739) und seiner Gemahlin Anna Eleonore v. Reibnitz (1672-1728), der Stammeltern der Barzdorf-Kohlhöher Linie der Familie v. Richthofen.

Literatur:

- Emil Freiherr Praetorius v. Richthofen, Die Geschichte der Familie Praetorius von Richthofen. Magdeburg 1884, S. 105
- Dehio – Handbuch Kunstdenkmäler in Polen. Schlesien. Berlin 2005, S. 860